

Neue Westfälische 14.12.2012

„GT engagiert“ erbringt 26.000 Euro

Elf soziale Projekte zur Förderung ausgewählt / Dank an den Stiftungsverbund

■ **Gütersloh** (NW/gpr). Rund 2.500 Schüler haben sich in diesem Jahr beim Projekt „Gütersloh engagiert“ ehrenamtlich betätigt und so für einen Tag die Schulbank gegen einen Job getauscht. Bislang sind circa 26.000 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen.

Weitere Eingänge werden nach einer Pressemitteilung der Stadt aber noch erwartet. Nach der Entscheidung durch das Jugendparlament, das auch in den vergangenen Jahren für die Spendenverteilung zuständig war, wird eine Hälfte der Spendengelder elf sozialen Projekten zu Gute kommen. Die anderen 50 Prozent des Erlöses erhalten die beteiligten Schulen.

Ob die Neugestaltung des Spielplatzes für Kinder des Frauenhauses Gütersloh, Materia-

lien für die Skulpturen-Werkstatt in der Weberei oder die Unterstützung des Sommerleseclubs an Schulbibliotheken der weiterführenden Schulen: Die Vielfalt der Förderung zeige, dass „Gütersloh engagiert“ an vielen Stellen vor allem Projekte für Kinder und Jugendliche ermöglicht.

Dezernent Joachim Martensmeier bedankte sich bei allen beteiligten Schülern für ihr Engagement und auch bei allen, die im Rahmen von „Gütersloh engagiert“ Jobs zur Verfügung gestellt haben. Ebenso gebühre den Mitgliedern des Jugendparlaments ein besonderer Dank, die in gut vorbereiteten Sitzungen schnell ein einvernehmliches Ergebnis über die Verteilung der Spendengelder gefunden hätten.

Die Organisation von „Gütersloh engagiert“ wurde in diesem Jahr erstmalig, nach Schließung des Ehrenamtsbüros, mit Hilfe von Denise Strathoff durch den Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt Gütersloh übernommen. Eine finanzielle Unterstützung erhielt das Projekt im Jahr 2012 von einem Stiftungsverbund, dem die Bürgerstiftung Gütersloh, die Familie-Osthushenrich-Stiftung, die Renate-Gehring-Stiftung und die Volksbank-Stiftung angehören.